

Inhalt

Vorwort: Worum es (mir) geht	11
Von Schuberts Unvollendeter, kleiner Wäsche und Ökonomie	13
Von Größenordnungen und der Systemrelevanz des Sozialen	20
Der Weg in die Ökonomisierung	26
Von der Liebestätigkeit zum Mehrwert	26
Massenarbeitslosigkeit, Ratlosigkeit und Visionen	35
Der Fall der Mauer und der Durchbruch des Neoliberalismus	39
Aufstiegsversprechen, Volksaktien und Privatisierungshype	47
Gutmenschen, Bedenkenträger und andere Kampfbegriffe	54
Neue Hohepriester und glücklose Tippgemeinschaften	59
Die Ökonomisierung des Sozialen	71
Von Eroberungen, Preiskampf und der Geburt der Minutenpflege	71
Kalter Zeitgeist und smarte Typen	81
»Wirtschaftssprech« und ein absurder Kundenbegriff	88
Social Profits und unnütze Arbeitslose	95

Mensch versus Mehrwert	106
Von käuflicher Liebe, Preisfindung und echter Beziehungsarbeit	106
Der allgegenwärtige Zahlenfetisch: Von Schulnoten und anderen Schein-Kennziffern	113
Die Wirkungsmessung der Analysten und ein schlauer Kaplan	121
Mut zur Menschlichkeit: Mehr Mensch statt Mehrwert	130
Anmerkungen	149